



BILD: SILVIA LUCCHINI

DIE NEUE HALTESTELLE wird bald von einem neuen Bus bedient – und einen neuen Namen hat sie auch erhalten. Statt Feldmoos heisst sie nun Loorain.

Mit dem 156er über den Berg

Nach 30 Jahren Wartezeit nimmt am 11. Dezember die Busverbindung von Adliswil nach Thalwil ihren Versuchsbetrieb in einer «Light-Variante» auf.

VON MICHAEL HUTSCHNEKER

ADLISWIL. Montag, 11. Dezember 2006, 5.48 Uhr. Ein Datum, das in den Geschichtsbüchern des öffentlichen Verkehrs der Region Zimberberg einen Ehrenplatz einnehmen wird. Dann nämlich führt zum ersten Mal ein Bus direkt von Adliswil nach Thalwil. Rund 30 Jahre nach der ersten Erwähnung einer solchen Verbindung im regionalen Richtplan – und knapp 20 Jahre, nachdem im Gemeinderat Adliswil ein entsprechendes Postulat eingereicht worden ist.

«Während Jahren war diese Busverbindung ein Gesprächsthema», sagte Astrid Romer (SP) gestern an einer Medienkonferenz in Adliswil. Gemäss der Adliswiler Stadträtin ist das Projekt bis dato an den fehlenden Finanzen gescheitert. Vom Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) wird die zehn Kilometer lange Verbindung nicht unterstützt. Begründung: Alle betroffenen Gebiete sei-

en schon durch den ÖV erschlossen. Ganz anders beurteilt das indes die Regionale Verkehrskonferenz, welche schon seit mehreren Jahren von einem «anerkannten Bedürfnis» spricht.

220 000 Franken pro Jahr

Astrid Romer hat sich seit Anfang Jahr für einen anderen Weg der Finanzierung eingesetzt. Dieser sieht die Möglichkeit vor, dass die Gemeinden die Kosten selbst tragen. Um diese so tief wie möglich zu halten, wird vorerst auf einen Ganztagesbetrieb verzichtet. Die Buslinie 156, die am 11. Dezember ihren Betrieb aufnimmt, wird als «Light-Variante» geführt: nur von Montag bis Freitag, während der Hauptverkehrszeiten und nur im Halbstundentakt. Am Morgen und am Abend fährt der Bus je sieben Mal in beide Richtungen. Ursprünglich war als Ideallösung ein Ganztagesbetrieb von Montag bis Sonntag vorgesehen gewesen.

Die Kosten für den zweijährigen Versuchsbetrieb sind mit 220 000 Franken pro Jahr budgetiert. Adliswil zahlt 66 000, Rüschlikon 42 000, Thalwil 89 000 und die Swiss Re 22 000 Franken.

Der Versuchsbetrieb kann mit

einem Fahrzeug durchgeführt werden, was im beschriebenen Kostenkorsett eine zwingende Voraussetzung ist. Das ist auch der Grund, weshalb die Verbindung nicht bis zum Bahnhof Sood-Oberleimbach geführt wird. Trotzdem beteiligt sich die Swiss Re mit zehn Prozent an der neuen Linie. Der Versicherer beschäftigt schon heute rund 1400 Mitarbeiter im Sood, und weitere 900 bis 1000 Arbeitsplätze werden in Kürze hinzukommen. «Wir gehen davon aus, dass viele unserer Mitarbeiter von der neuen Verbindung profitieren werden», meint Peter Haerberlin von der Finanzdirektion der Swiss Re.

Anschluss an Pfäffikon und Zug

Dass es keine Ideallösungen für alle gibt, musste man auch in Thalwil merken. Gemäss Gemeinderat Peter Riner (SVP) hätte man es lieber gesehen, wenn der Bus in Thalwil Anschluss an den Interregio von und nach Luzern gehabt hätte. Offenbar sprechen aber die Zahlen vom linken Zürichseeufer und der March von einem grösseren Einzugsgebiet. Deshalb sei der Fahrplan auf die S-Bahnen von und nach Pfäffikon SZ und Zug abgestimmt, sagt SZU-Direktor Cle-

mens Schöb. Erwartet werden jährlich 130 000 Fahrgäste.

Von der neuen Verbindung komplett unabhängig ist in Adliswil der Entscheid gefallen, die Linie 154, die nun fünf Jahre lang versuchsweise geführt worden ist, mit dem Fahrplanwechsel einzustellen. Durch die Konzentration auf die Hauptverkehrszeiten habe man die Hauptverkehrszeiten von 170 000 Franken pro Jahr zwar senken können. «Aber 120 000 Franken sind für eine solche Linie immer noch ein viel zu hoher Betrag», bedauert Astrid Romer die Streichung.

FAHRPLAN UND HALTESTELLEN

Montag bis Freitag; Fahrzeit 13 Minuten.

Adliswil Bahnhof ab: 5.48, 6.18, 6.48, 7.18, 7.48, 8.18, 8.48, 16.10, 16.40, 17.10, 17.40, 18.10, 18.40, 19.10
Thalwil Zentrum ab: 6.04, 6.34, 7.04, 7.34, 8.04, 8.34, 9.04, 16.24, 16.54, 17.24, 17.54, 18.24, 18.54, 19.24
Haltestellen: Bahnhof Adliswil, Rifertstr., Schulhaus Kopfholz, Loorain (bisher Feldmoos), Eggrain, Moosstr., Park im Grüene, Seehaldenstr., Rudishaldenstr., Aegertli, Archstr., Thalwil Zentrum, Thalwil Post, Pilgerweg. (hut)